

Pressemitteilung

Staatssekretär Prof. Dr. Ludwig Theuvsen besucht Büffelverein e.V. in Scheeßel

Die Sommertour des Staatssekretärs des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz führte zu den Büffelweiden von Jürgen Wahlers und Dr. Hans-Georg Wagner in Jeersdorf

Der Verein zur Förderung naturschutzgerecht bewirtschafteten Grünlandes in der Wümmeniederung sowie anderen Flussauen Nordwestdeutschlands e. V., kurz Büffelverein, hat das Ziel, große pflanzenfressende Weidetierarten und -rassen für den Einsatz als Landschaftspfleger im Naturschutz zu verbreiten. Ihre tierschutzgerechte Nutzung und Vermarktung stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie die natur- und klimaschutzfördernde Beweidung von Grünland. Dass der Verein dabei auch die Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Naturschützern fördert, stieß auf das Interesse des Staatssekretärs des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums, Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, der sich ebenso von dem direkten Vis-à-Vis mit den Tieren und ihrer artgerechten Haltung beeindruckt zeigte. Jörn Ehlers, Vizepräsident des Niedersächsischen Landvolks, schloss sich dem an.

Jürgen Wahlers, Auditor für Qualitätssicherung landwirtschaftlicher Betriebe, Vorsitzender des Büffelvereins und selber Landwirt sowie Hans-Georg Wagner, promovierter Biologe, beschrieben eindrucksvoll die Leistungen ihrer Büffelweide: sie erhöht die Biodiversität, trägt zum Klimaschutz und Tierwohl bei, verhindert das Austrocknen der Böden und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Landschafts- und Naturpflege.

Ein Vorhaben, das zum „Niedersächsischen Weg“ passt, wie alle Anwesenden feststellten und sich darüber einig waren, dass der Büffelverein sich bereits auf diesen niedersächsischen Weg gemacht habe. Der „Niedersächsische Weg“ ist ein Maßnahmenpaket für den Natur-, Arten- und Gewässerschutz, das vom niedersächsischen Landwirtschafts- und dem Umweltministerium, dem NABU, BUND, dem Landvolk und der Landwirtschaftskammer in Niedersachsen vereinbart wurde. Das sei ein bisher einmaliger zukunftsweisender Vertrag, um den aktuellen, vor allem ökologischen und ökonomischen Herausforderungen auch im Hinblick auf das Tierwohl zu begegnen, bewertet Ludwig Theuvsen den gemeinsamen Beschluss. Projekte wie jenes in Jeersdorf leisten zudem einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz, wie Jürgen Wahlers erläuterte. So habe eine Studie des renommierten Bodenkundlers Rattan Lal erst unlängst gezeigt, das intaktes Grasland weltweit erheblich mehr Kohlendioxid speichert als Wälder. Selbst, wenn beide Ökosysteme die gleiche Fläche einnehmen, betrüge das Defizit von Wäldern noch 170 Mrd. Tonnen gegenüber Grasland.

Bei dieser Gelegenheit präsentierten Wahlers und Wagner dem Staatssekretär auch ihre vor kurzen mit Zuwendungsbescheiden bedachten nächsten Projekte: einen Wolfszaun und die frostsichere Ausstattung für die künftige Ganzjahres-Beweidung. Durch diese stehen unter anderem auch aus dem Winterquartier heimkehrenden Zugvögeln schon im zeitigen Frühjahr ausreichend Dung-Insekten zur Verfügung, um die frisch geschlüpften Jungen zu füttern.

Das Büffelprojekt in Jeersdorf brauche dennoch weitere Unterstützung, stimmten alle Anwesenden in der Abschlussrunde nach der Hofführung überein. Seine Ziele Grünland-Erhalt, Insektenschutz, Schutz der Biodiversität sowie die Förderung des Umweltbewusstseins insbesondere auch bei Kindern und Jugendlichen sind aktueller denn je. Deshalb soll bereits Ende August ein weiteres Treffen mit allen Beteiligten stattfinden, um auf der Grundlage der Erfahrungen des Büffelvereins eine erste Projektskizze für ein Modellprojekt zu besprechen.



Jürgen Wahlers und Dr. Hans-Georg Wagner berichten über ihre Erfolge mit der Büffel-Beweidung v.l.n.r.: Dr. Hans-Georg Wagner, Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, Dr. Christiane Sell-Greiser, Regionalmanagement GesundRegion, Andreas Löloff, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML), Ernst-August Ahlborn und Tochter Andrea, beide Landwirte, Juliane Gau, Pressestelle des ML, Jörn Ehlers Vizepräsident des Landvolks Niedersachsen – Landesbauernverband e.V., Käthe Dittmer-Scheele, Bürgermeisterin der Gemeinde Scheeßel

(Foto: Birgit Böhm, Regionalmanagement GesundRegion)



Jürgen Wahlers erläutert Herrn Prof. Dr. Theuvsen die geplante Höhe des Wolfszauns.

(Foto: Birgit Böhm, Regionalmanagement GesundRegion)